

Hans MendlStechmücken (Diptera, Culicidae) aus dem Allgäu

(Kurzmittteilung)

In den Lichtfallenausbeuten der vergangenen Jahre waren zeitweise auch Stechmücken (Culiciden) vertreten, denen jedoch infolge Zeitmangels und vor allem wegen fehlender Sachkenntnis keine Beachtung geschenkt werden konnte. Da aber in der bisherigen Literatur diese Insekten aus dem Allgäu nur ganz vereinzelt Erwähnung fanden, lohnte sich doch die Mühe des Einarbeitens in deren Systematik, um zu sehen, welche Arten hier vorkommen.

VOGEL meldet 1929 Larvenfänge aus der Umgebung von Lindenberg und Röthenbach im Westallgäu mit fünf Arten. KÜHLHORN erwähnt 1954 aus der Zoologischen Staatssammlung in München eine weitere Art vom "Doismer" bei Hinterstein. In "Die Tierwelt Schwabens" Teil 6: Mücken, 1963 von FISCHER publiziert, finden wir nur drei Allgäuer Culicidenarten, gefunden von WENGENMAYR bei Kaufbeuren. Mit insgesamt sieben Spezies sind damit die bisherigen bescheidenen Nachweise für das Allgäu erschöpft.

So ist es denn doch überraschend, daß allein an drei Lichtfallenstandorten schon fast die doppelte Zahl, gewissermaßen nebenbei, festgestellt werden konnte. In Anbetracht dessen, daß es sich hier ausschließlich um Tiere handelt, die rein zufällig gefangen wurden, darf sicher damit gerechnet werden, daß sich die nachfolgende kurze Liste bei systematischer Untersuchung unserer Culicidenfauna, wie sie für die kommenden Jahre vorgesehen ist, erheblich erweitern läßt.

Das erfaßte Material, ausschließlich aus Imagines bestehend, befindet sich in meiner Sammlung und ist in 75prozentigem Alkohol konserviert. Die bei Culiciden allgemein übliche Methode des Nadelns war nicht möglich, da die Tiere in flüssigem Medium gefangen wurden. Wegen der Empfindlichkeit der Schuppentracht, die für die Bestimmung bei einigen Arten eine sehr wesentliche Rolle spielt, barg deshalb die Determination einiger ♀♀ beachtliche Schwierigkeiten. Doch da, mit einer einzigen Ausnahme, von allen Arten ♂♂ vorliegen, konnten an Hand der Hypopygien zweifelsfreie Ergebnisse erzielt werden. Von den eingangs erwähnten, für das Allgäu bereits nachgewiesenen sieben Arten, sind fünf in der nachstehenden Liste vertreten.

Das untersuchte Material stammt von folgenden drei Allgäuer Lokalitäten:

Eichholz (=E): Lichtfalle am Rande des Schorenmooses bei Eichholz, etwa 3 km nördlich von Dietmannsried, Grundstück von Herrn H. Steinhauser; Fangzeit: Mai bis November 1974.

Obergünzburg (=O): Lichtfalle im Garten von Herrn H.Henseler, Hagenmoos bei Obergünzburg, Lkrs.Ostallgäu (früher Lkrs.Marktoberndorf); Fangzeit: Mai bis Oktober 1974

Kreuzthal (=K): Lichtfalle am Kreuzbach in Kreuzthal/Westallgäu, auf dem Grundstück von Herrn Dr.O.Klement; Fangzeit: Mai bis Oktober 1972. Leider wurde das Kreuzthaler Restmaterial ("Diverse") von 1971 bereits weitergegeben und konnte daher bedauerlicherweise nicht mehr nach Culiciden durchgesehen werden.

Die Fallen waren jeweils von 18⁰⁰-6⁰⁰ Uhr in Betrieb und wurden vorwiegend in Wochenabständen geleert.

Systematische Liste

Genus Aedes MEIGEN, 1818

1. Ae. (Ochlerotatus) punctor (KIRBY, 1837)
Eichholz: 15.-20.8.74 1♂.
N e u für Schwaben!
2. Ae. (Ochlerotatus) sticticus (MEIGEN, 1838)
Obergünzburg: 16.-24.8.74 1♂.
N e u für Schwaben!
3. Ae. (Aedes) cinereus MEIGEN, 1818
Kreuzthal: 22.-27.7.72 1♂
N e u für das Allgäu!
Für Schwaben aus Mertingen und Dillingen gemeldet
(FISCHER, 1963) (?).
4. Ae. (Aedes) geminus PEUS, 1970
Eichholz: 5.8.-17.9.74 3♂♂ 1♀;
Obergünzburg: 1.-9.8.74 1♂.
Diese, mit Aedes cinereus MG. bisher verwechselte
Art wurde erst 1970 von PEUS beschrieben. Weil beide Arten
gleichzeitig in denselben Biotopen vorkommen können, bedür-
fen alle bisherigen "cinereus"-Meldungen einer exakten Nach-
kontrolle, um sicher festzustellen, um welche Art es sich
nun tatsächlich handelt.
5. Ae. (Aedinorphus) vexans (MEIGEN, 1830)
Kreuzthal: 22.-27.7.72 1♂;
Eichholz: 23.6.-27.8.74 1♂ 5♀♀;
Obergünzburg: 14.7.-24.8.74 11♂♂.
N e u für das Allgäu!
Für Schwaben von Dillingen gemeldet (FISCHER, 1963).

Genus Culiseta (FELT, 1904)

6. Culis. (Culiseta) annulata (SCHRANK, 1776)

Eichholz: 8.12.73.- 20.3.74 1♀, 15.-22.7.74 1♂;

Obergünzburg: 16.8.-5.10.74 6♂♂ 1♀.

Bisherige Meldungen aus dem Allgäu: Röthenbach (VOGEL),
Kaufbeuren (FISCHER).

Für Schwaben: Dillingen (FISCHER).

7. Culis. (Culiseta) alascaensis alascaensis LUDLOW, 1916

Eichholz: 10.-17.9.74 1♂;

Obergünzburg: 9.-22.9.74 4♂♂.

Bisherige Meldung aus dem Allgäu: "Doismer" (1679m)
bei Hinterstein (KÜHLHORN).

In "Die Tierwelt Schwabens" noch nicht erwähnt!

8. Culis. (Culicella) morsitans morsitans (THEOBALD, 1901)

Obergünzburg: 24.8.-1.9.74 1♂.

N e u für Schwaben!

Genus Culex LINNAEUS, 1758

9. C. (Culex) pipiens pipiens LINNAEUS, 1758

Kreuzthal: 3.-24.8.72 zahlreich;

Eichholz: 15.7.- Oktober 1974 sehr zahlreich;

Obergünzburg: 20.-28.5.74 vereinzelt,

3.7. - November 74 sehr zahlreich.

Bisherige Meldungen für das Allgäu: Lindenberg (VOGEL)
Kaufbeuren (FISCHER).

Für Schwaben: Arlesried, Dillingen (FISCHER).

10. C. (Culex) torrentium MARTINI, 1924

Obergünzburg: 16.6.-16.8.74 4♂♂ (KOH-Präparate!).

Die ♀♀ sind von denen der vorigen Art nur schwer zu trennen. Nach dem bei MOHRIG 1969 angegebenen Merkmal in der Flügeladerung müßten fast alle hier gefundenen Culex-♀♀ zu "torrentium" gehören, was bezweifelt werden muß, da zeitweise ausschließlich "pipiens"-♂♂ vertreten waren.

N e u für Schwaben!

Genus Anopheles MEIGEN, 1818

11. An. (Anopheles) claviger (MEIGEN, 1804)

Eichholz: 20.8.-17.9.74 1♂ 3♀♀;

Obergünzburg: 9.-22.9.74 1♂ 2♀♀.

Bisherige Meldung für das Allgäu: Röthenbach (VOGEL).

In "Die Tierwelt Schwabens" noch nicht erwähnt!

12. An. (Anopheles) maculipennis-Gruppe.

Eichholz: 21.-29.7.74 1♀;

Obergünzburg: 16.8.-22.9.74 2♀♀.

Bisherige Meldung für das Allgäu: Lindenberg (VOGEL).

Für Schwaben: Dillingen (FISCHER).

Damit sind bis jetzt, die beiden schon gemeldeten, aber hier noch nicht wiedergefundenen Arten *Culex* (*Neoculex*) *territans* H.D.K. (=syn. *Culex apicalis* ADAMS) von Röthenbach und Lindenberg und *Aedes* (*Ochlerotatus*) *flavescens* (MÜLLER) (=syn. *Aedes variegatus* SCHRANK) von Kaufbeuren eingerechnet, für das Allgäu 14 Culiciden-Arten nachgewiesen. Das dürfte etwas mehr als die Hälfte der hier zu erwartenden Species sein.

Für das Gesamtgebiet Bayerisch-Schwabens stehen somit 17 Culiciden-Arten fest, da aus "Die Tierwelt Schwabens" noch folgende Stechmücken dazukommen:

Aedes (*Finlaya*) *geniculatus* (OLIVIER) (=syn. *lateralis* MEIG.)

Aedes (*Ochlerotatus*) *communis* (DEGEER) (=syn. *nemorosus* MEIG.)

Aedes (*Ochlerotatus*) *cantans* (MEIGEN).

Alle drei sind aus Dillingen gemeldet, die letztere zusätzlich aus Mertingen.

Literatur:

- FISCHER, H., 1963: Die Tierwelt Schwabens, Teil 6: Mücken.-
16. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft
Augsburg, 82:1-18.
- KÜHLHORN, F., 1954: Beitrag zur Verbreitung und Ökologie ober-
bayerischer Culiciden (Culex, Theobaldia,
Aedes/Dipt.)-
Nachrichtenblatt Bayer. Entomol. 3:48, München.
- MOHRIG, W., 1969: Die Culiciden Deutschlands.-
Parasitol. Schr. Reihe, H. 18, 260 S., Jena.
- PEUS, F., 1970: Bemerkenswerte Mücken am Tegeler Fließ.-
Berl. Naturschutzblätter (Sonderheft Mai 1970)
S. 18-26, Berlin.
- VOGEL, R., 1929: Zur Kenntnis der Stechmücken Württembergs.
I. Teil.-
Jh. Ver. vaterl. Naturkd. Württ. 85:258-277,
Stuttgart.

Anschrift des Verfassers: Hans MENDEL
D-896 Kempten/Allgäu, BRD
Johann-Schütz-Str. 31

Beitrag eingereicht am 15.12.1974

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [19_1](#)

Autor(en)/Author(s): Mendl Hans

Artikel/Article: [Stechmücken \(Diptera, Culicidae\) aus dem Allgäu. 27-32](#)